LAGEBERICHT
2025

der

Friedr. Zimmermann Nfg. Gesellschaft m.b.H. & Co.KG
Illsand 2
6719 Bludesch

1. Unternehmen

Die Friedr. Zimmermann Nfg. Gesellschaft m.b.H. & Co. KG, Bludesch, ist eine 100%ige Tochtergesellschaft der Collini Holding AG mit Sitz in Hohenems. Die Unternehmen der Collini Gruppe sind in der Oberflächenveredelung tätig oder erbringen unterstützende Dienstleistungen, die den operativen Gesellschaften der Gruppe zugutekommen. Der Unternehmensgegenstand der Gesellschaft umfasst den Handel mit Metallen und die Entwicklung sowie Vermietung von Immobilien, die jeweils zugunsten der Collini Gruppe erfolgen. Zusätzlich beschäftigt sich die Gesellschaft mit der Planung, Beratung und Umsetzung im Bereich von Anlagensystemen, wobei diese Leistungen auch Dritten angeboten werden, um externe Kundenbedürfnisse abzudecken.

COLLINI HOLDING AG, HOHENEMS, AT

- Collini GmbH, Hohenems, AT
  - Collini GmbH, Asperg, DE
  - Collini Srl, Civate, IT
  - Collini Surface Treatment (Zhenjiang) Co., Ltd., Zhenjiang, CN
- Collini GmbH, Bludesch, AT
  - Collini GmbH, Ravensburg, DE
- Collini Wien GmbH, Hohenems, AT
- Collini AG, Dübendorf, CH
- Collini GmbH, Marchtrenk, AT
- Collini S. de R.L. de C.V., Huejotzingo, MX
- OOO Collini, Nizhny Novgorod, RU
- Collini Dienstleistungs GmbH, Hohenems, AT
- Friedr. Zimmermann Nfg. Gesellschaft m.b.H. & Co. KG, Bludesch, AT
- Collini Oberflaechentechnik SRL, Sibiu, RO
- Collini Real GmbH, Hohenems, AT
  - Collini Immobiliare Srl, Civate, IT
  - Collini Services GmbH, Ravensburg, DE
  - Collini Wien Real GmbH, Hohenems, AT

2. Geschäftsverlauf

2.1. Geschäft und Rahmenbedingungen

Die Friedr. Zimmermann Nfg. Gesellschaft m.b.H. & Co.KG, Bludesch, agiert als zentrale Servicegesellschaft innerhalb der Collini Gruppe und übernimmt den Ein- und Verkauf sowie die Lagerhaltung von börsennotierten Metallen, die im Produktionsprozess der Collini Unternehmen Verwendung finden. Dies betrifft insbesondere die Metalle Nickel, Kupfer und Zink. Der Geschäftsumfang orientiert sich dabei an den spezifischen Bedürfnissen der Collini Gruppe, sowie an den aktuellen Börsenpreisen der gehandelten Metalle, um eine effiziente und bedarfsgerechte Versorgung sicherzustellen.

Das Börsenumfeld für Basismetalle hat sich 2025 uneinheitlich entwickelt. Während Kupfer mit +4,08% im Durchschnitt höher als im Vorjahr notiert, ist Zink um -1,26% und Nickel um -13,43% gefallen.

Die im Besitz befindlichen Liegenschaften der Gesellschaft werden ausnahmslos an Unternehmen der Collini Gruppe vermietet.

Darüber hinaus bietet die Gesellschaft umfassende Leistungen in der Planung und Beratung von Anlagensystemen an. Dies umfasst unter anderem die Fehlerbehebung, die Optimierung von Anlagensteuerungen, die Entwicklung passender Infrastrukturkonzepte, Lösungen für Abwassersysteme sowie die Implementierung moderner Automatisierungslösungen. Mit ihrem breiten Know-how trägt die Gesellschaft dazu bei, effiziente und innovative Lösungen für komplexe technische Herausforderungen bereitzustellen. Dieser Service wird den operativen Standorten der Collini Gruppe sowie externen Kunden angeboten.

2.2. Geschäftsergebnis, Ertragslage

in TEUR	2025	2024	Veränderung	Abw.
Umsatzerlöse	35 101	31 090	4 011	13%
Betriebsergebnis	1 737	1 584	153	10%
Finanzergebnis	-336	-598	262	44%
Jahresüberschuss	1 401	986	415	42%

Die Umsatzerlöse erhöhten sich um EUR 4,0 Mio. und sind im Wesentlichen auf gestiegene Handelsumsätze mit Metallen zurückzuführen.

Das höhere Betriebsergebnis resultiert im Wesentlichen aus gestiegenen, weiterverrechneten Beratungsleistungen in Höhe von EUR 0,2 Mio.

Das verbesserte Finanzergebnis ist auf den im Vergleich zum Vorjahr reduzierten Cash-Pool-Saldo zurückzuführen.

Die für die Gesellschaft wesentlichen finanziellen Leistungsindikatoren zur Ertragslage stellen sich wie folgt dar:

	2025	2024
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (Earnings before Interest and Tax - EBIT)	TEUR	TEUR
Ergebnis vor Steuern	1 401	986
+/- Zinsen und ähnliche Aufwendungen gem. § 231 Abs 2 Z 15 bzw. Abs 3 Z 14 UGB	336	598
= **Ergebnis vor Zinsen und Steuern**	**1 737**	**1 584**
Umsatzrentabilität (Return on Sales - ROS)		
Ergebnis vor Zinsen und Steuern / Umsatzerlöse	**4,9%**	**5,1%**
Eigenkapitalrentabilität (Return on Equity - ROE)		
Ergebnis vor Steuern / Eigenkapital *)	**13,1%**	**10,1%**
Gesamtkapitalrentabilität (Return on Investment - ROI)		
Ergebnis vor Zinsen und Steuern / Gesamtkapital *)	**7,6%**	**6,8%**

*) Eigenkapital am Beginn des GJ

*) Gesamtkapital am Beginn des GJ

2.3. Finanzlage

in TEUR	2025	2024	Veränderung	%
Finanzmittel am Beginn	0	0	0	0%
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	3 135	3 163	-28	-1%
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-14	-508	494	97%
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-3 121	-2 655	-466	-18%
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	**0**	**0**	**0**	**0%**

Die Zahlen stammen aus einer Geldflussrechnung, die entsprechend der AFRAC-Stellungnahme 36 (Juni 2020) erstellt wurde.

Der Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit in Höhe von EUR 3,1 Mio. resultiert aus dem operativen Ergebnis in Höhe von EUR 2,6 Mio. zuzüglich eines Liquiditätszuflusses von EUR 0,5 Mio. aus dem Abbau des Working Capitals.

Im Berichtsjahr fielen die Investitionstätigkeiten nur geringfügig aus.

Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit in Höhe von EUR -3,1 Mio. resultiert hauptsächlich aus der Verringerung der Cash-Pool-Verbindlichkeit gegenüber dem Cash-Pool-Träger.

2.4. Vermögenslage

in TEUR	2025	2024	Veränderung	Abw.
Langfristiges Vermögen	19.879	20.783	-904	-4%
Kurzfristiges Vermögen	2.474	2.185	289	13%
Summe Aktiva	**22.353**	**22.968**	**-615**	**-3%**
Langfristiges Fremdkapital	3	7	-4	-56%
Kurzfristiges Fremdkapital	10.222	12.233	-2.011	-16%
Eigene Mittel	12.128	10.728	1.400	13%
Summe Passiva	**22.353**	**22.968**	**-615**	**-3%**

Die Abnahme des langfristigen Vermögens ist im Wesentlichen darauf zurückzuführen, dass die laufenden Abschreibungen die Anlagenzugänge des Berichtsjahres übersteigen.

Die Veränderung des kurzfristigen Vermögens ist im Wesentlichen auf einen Anstieg der Vorräte um TEUR 290 im Vergleich zum Vorjahr zurückzuführen.

Der Rückgang des kurzfristigen Fremdkapitals ist hauptsächlich auf geringere Verbindlichkeiten gegenüber dem Cash-Pool-Träger in Höhe von 2,8 Mio. EUR sowie auf höhere Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 0,7 Mio. EUR zurückzuführen.

Die Veränderung der eigenen Mittel um EUR 1,4 Mio. entspricht dem Jahresüberschuss 2025.

Die finanziellen Leistungsindikatoren zur Vermögenslage stellen sich wie folgt dar:

		2025	2024
Nettoverschuldung (Net Debt)		TEUR	TEUR
	verzinsliches Fremdkapital [1]	8 497	11 286
-	flüssige Mittel	0	0
=	**Nettoverschuldung**	**8 497**	**11 286**
Nettoumlaufvermögen (Working Capital)			
	Umlaufvermögen	2 474	2 185
-	langfristiges Umlaufvermögen	0	0
=	kurzfristiges Umlaufvermögen	2 474	2 185
-	kurzfristiges Fremdkapital	-10 222	-12 233
=	**Nettoumlaufvermögen**	**-7 748**	**-10 048**
Equity Ratio (Eigenkapitalquote)			
	Eigenkapital [2] / Gesamtkapital	**54,3%**	**46,7%**
Nettoverschuldungsgrad (Gearing)			
	Nettoverschuldung / Eigenkapital [2]	**70,1%**	**105,2%**

[1]) enthält Verbindlichkeiten gegenüber verbundene Unternehmen (Cash Pool)
[2]) Eigenkapital am Ende des GJ

2.5. Mitarbeitende

Qualifizierte und engagierte Mitarbeitende bilden die Grundlage für den nachhaltigen Erfolg der Collini Dienstleistungs GmbH und sind eine unverzichtbare Ressource unserer Gesellschaft. Mit ihrer fachlichen Kompetenz und ihrem Einsatz tragen sie maßgeblich zur Realisierung unserer Unternehmensstrategie bei. Zur Sicherung dieses Erfolgs investieren wir kontinuierlich in die Aus- und Weiterbildung unserer Fach- und Führungskräfte. Die konsequente Förderung und Implementierung unserer Unternehmenswerte schafft ein Arbeitsumfeld, das Motivation stärkt und die langfristige Bindung der Mitarbeitenden unterstützt.

Im Berichtsjahr 2025 beschäftigte die Friedr. Zimmermann Nfg. Gesellschaft m.b.H. & Co.KG, Bludesch 6 engagierte Mitarbeitende, die maßgeblich zum Unternehmenserfolg beitragen.

Die Geschäftsführung der Gesellschaft wird durch die Geschäftsführer der Komplementärgesellschaft Collini Dienstleistungs GmbH, Hohenems ausgeübt.

2.6. Organisation

Globalisierte Märkte, rasante technologische Fortschritte, zunehmende gesetzliche Regulierungen, gesellschaftliche und ökologische Veränderungen erfordern von Unternehmen eine flexible, strukturierte und zukunftsorientierte Organisation. Unternehmen stehen vor der Aufgabe, komplexe Prozesse effizient zu koordinieren, gesetzliche Vorgaben einzuhalten und die Anforderungen verschiedener Interessengruppen - Kunden, Mitarbeitende, Lieferanten, Partner und Behörden – zu berücksichtigen.

2.7. Forschung und Entwicklung

Im Berichtsjahr hat sich die Gesellschaft mit der Entwicklung einer standardisierten Lösung für Anlagensteuerungen, die auf einer zentralen Plattform basiert, beschäftigt. Diese Lösung ermöglicht eine einheitliche und effiziente Steuerung von Anlagen, unabhängig von deren Komplexität oder Größe. Durch die Nutzung moderner Technologien und modulare Ansätze wird die Plattform skalierbar gestaltet, sodass sie flexibel an unterschiedliche Anforderungen angepasst werden kann. Ziel ist es, Betriebsprozesse zu vereinfachen, Ausfallzeiten zu minimieren und die Integration neuer Systeme nahtlos zu ermöglichen.

3. Risiko

3.1. Allgemeines Risikomanagement

Die Gesellschaft sieht sich einer Vielzahl von Risiken gegenüber, die sowohl durch interne als auch externe Faktoren bedingt sind und die verschiedenen Geschäftsbereiche betreffen können. Diese Risiken reichen von finanziellen und operativen Einflussfaktoren bis hin zu rechtlichen und strategischen Herausforderungen. Um diesen Risiken vorzubeugen wurde ein integriertes Risikomanagementsystem entwickelt, das eng mit dem internen Kontrollsystem (IKS) verzahnt ist. Das Risikomanagement gewährleistet eine frühzeitige Identifizierung und Bewertung potenzieller Gefahren, wobei umfassende Planungs- und Entscheidungsprozesse eingerichtet sind, welche nicht nur auf Prävention, sondern auch auf eine proaktive Risikosteuerung ausgerichtet sind.

3.2. Absatz

Im Handelsgeschäft werden die Verkaufspreise anhand der aktuellen Börsennotierungen oder zuvor vereinbarter Festpreise bestimmt. Eine sorgfältige kurz- und Mittelfristplanung stellt sicher, dass die gehandelten Metallmengen sowohl für die Beschaffung als auch für die Absicherung der optimalen Bedarfe der Unternehmen abgestimmt sind.

3.3. Vermietung

Im Immobilienbereich erfolgt die Anpassung der Mietpreise jährlich, basierend auf dem Lebenshaltungskostenindex, wobei die Anpassung der Mietpreise mit der Hälfte der jeweiligen Indexsteigerung vorgenommen wird.

3.4. Beschaffung

Der Herstellungsprozess der Oberflächenveredelung wird maßgeblich durch den Einsatz von Metallen geprägt. Um die Mengenversorgung zu gewährleisten, werden langfristige Rahmenvereinbarungen ge-

troffen. Die zugehörigen Einkaufspreise sind an die Börsenpreise gebunden, was zu einer hohen Preisvolatilität führen kann. Um auf diesen Preisdruck zu reagieren und Kostensteigerungen abzufedern, werden Kundenvereinbarungen – sofern das Volumen es zulässt – back-to-back über die Einkaufsvereinbarungen abgebildet, oder über Bank-Swaps abgesichert. Das Risiko aus der Bewertung der Metalle, das nicht oder nur teilweise durch Zuschläge abgedeckt ist, wird durch quartalsmäßige Absprachen sowie bei kurzfristigen Kundenanforderungen zu Mengen und Preisen aktiv gemanagt.

Die Friedr. Zimmermann Nfg. Gesellschaft m.b.H. & Co. KG, Bludesch fungiert dabei als Einkaufsgesellschaft der Collini Gruppe Standorte in Österreich, Deutschland und Italien.

Für bestehende Metallkontrakte wurde zum Bilanzstichtag keine Rückstellung für drohende Verluste (Vorjahr: TEUR 14) gebildet.

3.5. Finanzielle Risiken

Die Gesellschaft ist aktiv in das konzernweite Cash- und Liquiditätsmanagement eingebunden, was sicherstellt, dass jederzeit ausreichend Liquidität zur Verfügung steht, um alle bestehenden finanziellen Verpflichtungen pünktlich und zuverlässig zu begleichen. Diese Integration in das Liquiditätsmanagement ermöglicht eine effektive Steuerung der Finanzmittel und stellt die finanzielle Stabilität des Unternehmens sicher. Darüber hinaus erfolgt die Analyse von Investitionen durch eine umfassende Bewertung potenzieller Risiken. Jede Investition wird sorgfältig auf mögliche Risiken geprüft und muss klar definierten Rentabilitätszielen entsprechen, um eine nachhaltige und profitable Entwicklung sicherzustellen.

3.6. Andere Risiken

Die sorgfältige Auswahl der eingesetzten Materialien sowie umfassende Sicherheitsmaßnahmen bei der Lagerung leisten einen entscheidenden Beitrag zur Risikominimierung im Hinblick auf Brand- und Naturkatastrophen. Durch gezielte Anwendung geeigneter Lagermethoden und präventiver Schutzmaßnahmen lassen sich potenzielle Gefahrenquellen wirksam kontrollieren.

4. Ausblick auf das Geschäftsjahr 2026

Die Friedr. Zimmermann Nfg. Gesellschaft m.b.H. & Co.KG in Bludesch hat für das Jahr 2026 ein zielgerichtetes Budget verabschiedet, das sowohl die strategische Ausrichtung der Collini Gruppe als auch die Budgetvorgaben der Schwestergesellschaften und die langfristige Unternehmensstrategie berücksichtigt.

Aufgrund der aktuellen Volatilität auf den Beschaffungsmärkten und der Unsicherheiten in den Lieferketten, die auch die Endkunden betreffen, ist mit Abweichungen von den geplanten Budgetzahlen zu rechnen. Insbesondere unterliegen die Preise für die zu beschaffenden Metalle starken Schwankungen.

Zur Begrenzung von Unsicherheiten und zur Einhaltung der budgetierten Kostenrahmen werden für die zu beschaffenden Metalle Kontrakte sowie mittelfristige Preisfestschreibungen abgeschlossen. Diese Instrumente dienen der Stabilisierung der Preise und der Sicherstellung der finanziellen Zielvorgaben im Budget. Gleichwohl können unvorhersehbare Marktentwicklungen die tatsächlichen Beschaffungskosten beeinflussen.

Im Geschäftsjahr 2026 sind Investitionen in Gebäude und Infrastruktur in Höhe von TEUR 570 vorgesehen.

Bludesch, 05. März 2026

Die Geschäftsführung der Collini Dienstleistungs GmbH

gez. Norbert Poth

gez. Adriana Collini